

Einfach zu installierende und sichere Motorvorwärmer

Das Calix-System deckt fast alle auf dem Markt befindlichen Fahrzeugmodelle ab. Aus der Typenliste ist leicht ersichtlich, welches Heizelement für Ihr Fahrzeug geeignet ist.

Die Montage der Motorvorwärmer ist problemlos:

- einfach und wenig zeitaufwendig.
- sicher und zuverlässig dichtend.
- sichere elektrische Verbindungen (Safety-Lock).

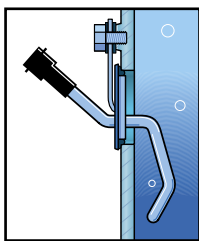
Um alle fahrzeugspezifischen Einbausituationen abdecken zu können, gibt es im Calix-Programm zahlreiche

unterschiedliche Bauformen von Heizelementen. Die gängigsten Formen sind unten abgebildet. Dazu kommt noch das UMW-System, das auf Seite 11 gesondert beschrieben ist.

Die Heizleistung beträgt zwischen 400 und 550 W bei den gängigen Typen für PKW. Für Nutzfahrzeuge und Traktoren gibt es Heizelemente bis zu 2000 W Leistung.

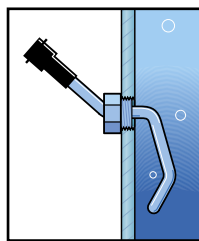
Alle Motorvorwärmer von Calix sind durch die schwedische Prüforganisation SEMKO geprüft und freigegeben. Sie entsprechen den geltenden CE-Richtlinien.

Die gängigsten Bauformen und Montagearten der Heizelemente



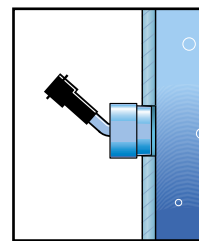
1. Heizelement mit Spanneisen
Wird in vorhandenes Kernloch im Motorblock montiert und wird mittels Spanneisen und Schraube

befestigt. Abdichtung über O-Ring oder Profildichtung.



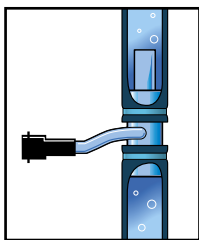
2. Heizelement mit Schraubbefestigung
Wird in vorhandene Gewindebohrung im Motorblock befestigt.

Abdichtung über O-Ring oder Profildichtung.

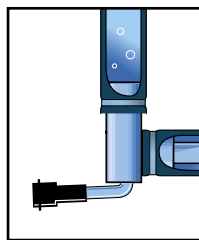


3. Konisch geformtes Heizelement
Wird in vorhandenes Kernloch eingeschlagen und hält mittels Presspassung.

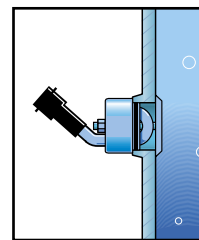
Dichtung über Konusfläche. Diese Bauform kommt bei beengten Platzverhältnissen zum Einsatz, z. B. bei engen Kühlkanälen.



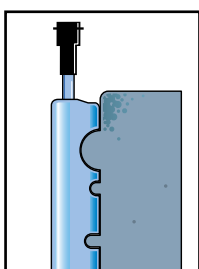
4a. Schlauchwärmer
Schlauchwärmer sind keine Universallösung; sie kommen nur in Sonderfällen nach detaillierter Prüfung entsprechend der Calix-Empfehlungen zum Einsatz. Sie werden in den unteren Kühlwasserschlauch eingebaut.



4b. Schlauchwärmer (Topflösung)



5. Heizelement mit T-Stück-Befestigung
Wird in vorhandenes Kernloch eingebaut. Befestigung mittels T-Stück, das als Verankerung dient. Dichtung über O-Ring oder Profildichtung.



6. Andere Bauformen
In diese Gruppe fallen u. a. die sogenannten Kontaktwärmer. Diese sind entsprechend den Konturen des

Motorblocks geformt. Sie werden häufig bei Aluminium-Motorblöcken eingesetzt.

Art.-Nummer
siehe Typenliste